

# Lieber Gast,

es ist noch gar nicht so lange her, da bin ich - wie viele andere sicher auch - mit folgendem önologischem Halbwissen herumgelaufen - mit dem ich übrigens mehr als mein halbes Leben sehr glücklich war:

**“Mir schmeckt Wein, aber ich weiß nicht warum.”**

Aber irgendwann kam bei mir der Punkt, wo ich mit diesem Wissen nicht mehr so ganz glücklich sein konnte, vor allem dann nicht, wenn man hauptberuflich mehr oder weniger damit zu tun hat. Ich wollte wissen, warum mir Wein schmeckt und welcher Wein mir schmeckt und ob ein Wein, der mir nicht schmeckt gleich ein schlechter Wein sein muss. Viele weitere Wissensetappen kamen dann noch hinzu, doch der Weg zum allumfassenden Weinwissen ist noch sehr sehr weit.

Lange Rede - kurzer Sinn, hier ist meine Weinkarte mit einem Querschnitt von vielen interessanten Weinen. Ob Ihnen alle schmecken bezweifle ich, aber bestimmt ist der eine oder andere dabei, der genau Ihren Geschmack trifft. Beschreiben Sie mir Ihren Lieblingswein und ich kann Ihnen bestimmt etwas empfehlen.

Bei der Weinauswahl versuche ich stets darauf Wert zu legen, dass die Qualität überdurchschnittlich gut ist, aber die Preise fair bleiben. Ich hoffe, das ist mir gelungen.

Viel Vergnügen, Ihr Yoshi Keller



## Meine Weine Seite 6 - 32

### *mit ausführlichen Beschreibungen*

Hier finden Sie zu allen Weinen des Rebsortenverzeichnisses mehr oder weniger ausführliche Beschreibungen mit Bildern und Notizen (die jedoch nicht alle von mir selbst verfasst sind - danke an die 'Ghostwriter')

Deutschland	ab Seite 6
Österreich	12
Spanien	20
Italien	21
Frankreich	25
Australien	31
Südafrika	31
Chile	32
Kalifornien	32



Wein mit diesem Zeichen ist einer meiner Lieblingsweine.

## Rebsortenverzeichnis Seite 33 - 37

### *Auflistung der reinsortigen Weine*

Hier finden Sie eine Auflistung aller Rebsorten der Weine in alphabetischer Reihenfolge von *Acolon* bis *Zweigelt*.



## Pfalz



Es ist mit ein außerordentliches Anliegen, dieses Weingut besonders zu erwähnen. Nicht nur, weil uns eine lange lange Tradition verbindet (mein Vater kaufte bei Familie Christmann schon seit Ende der Sechziger Jahre dort ein), sondern auch des-

halb, weil sich das ca. 17 ha große Weingut in den letzten Jahren zu einer der deutschen Referenzen vor allen Dingen in Bezug auf Riesling entwickelt hat. In jeder Weinzeitschrift sieht man fast immer das Weingut erwähnt. Vor allem das Große Gewächs aus dem IDIG hat es der Weinwelt angetan (und mir auch ...)

### Grauburgunder 2008

Frischer Grauburgunder mit der für die Pfalz typischen mineralischen Säure. Wunderbare Frucht nach Birne und Zitrus mit dezenter Mandelnote. Schon der "einfache" Gutswein lässt das Potenzial der großen Weine von Christmann erahnen. - 08200

Flasche 0,75 l 16,-- €

### Ruppertsberg Riesling 2008 \*



Der Gutsriesling stammt zum grössten Teil aus dem Ruppertsberger Linsenbusch und dem Deidesheimer Herrgottsacker. Dieser Wein hält, was die Lagennamen versprechen - herrlich saftige Rieslingfrucht, gepaart mit einer wundervollen Frische und Eleganz. Dieser schöne Riesling begeistert mit Aromen von Äpfeln und

Passionsfrüchten. Am Gaumen präsentiert er sich saftig mit einem feinherben Finale im Nachhall. - 08018

Flasche 0,75 l 16,-- €



### Deidesheimer Paradiesgarten Riesling 2008

Deutliche Rieslingcharakteristik, Marillen, frische Kräuter, zarte Exotik und rauchige Mineralität, lebendige Säure, angenehme Saftigkeit, trocken und langer, fruchtiger Nachhall. 08027

Flasche 0,75 l 19,-- €

### Deidesheimer Mäushöhle Riesling 2008

Die Mäushöhle ist eine der großen Lagen der Pfalz. Tolle üppige Fruchtaromen, sehr rund und mit langem Abgang. Eine trocken ausgebaute Spätlese, die sich weich und dicht ins Glas legt mit der typischen Finesse eines Rieslings. 08028

Flasche 0,75 l 24,- €



### IDIG Riesling GG Großes Gewächs

Ein Wein der Königsklasse. Dieses Grosse Gewächs überzeugt mit einer komplexen Sammlung an Duftaromen. Einmal die Palette der exotischen Früchte hinauf und hinunter. Am Gaumen fast cremig, Kraft (jedoch nicht wuchtig), Eleganz, Geschmeidigkeit und eine dezente, fein eingebundene Säure mit süsslichen Anklängen im Abgang. Mineralität pur! 08033

Flasche 0,75 l 52,-- €



### St. Laurent 2008

Ein toller Wein zu Wild oder Geschmortem. Seine dunkle Farbe mit violetten Rändern am Glas weist schon auf einen würzigen und gehaltvollen Wein hin, der aber seine rebsortentypische Leichtigkeit und Eleganz nicht verleugnet. Die Nase wird dominiert von Pflaumen, Kirschen, Brombeere und Gewürzen wie Nelke, Thymian und ähnlichem. Am Gaumen selbst ist er fruchtig aber konzentriert mit den Gewürzen der Nase und einem körperreichen Abgang. Schöner Wein für ein kräftiges Essen, obwohl der Wein selber - anders als Südfranzosen oder Chilenen - alles anderes als wuchtig ist. 08700

Flasche 0,75 l 18,-- €

### Spätburgunder "Selection Christmann" 2007

Ungeschönt und unbehandelt reift dieser durch selektive Handlese geerntete Wein bis zur Abfüllung nach 2-jähriger Fasslagerung und ergibt einen komplex strukturierten und filigranen Wein. Halt typisch Pinot Noir! Die Trauben stammen aus der Lage "Mussbacher Eselshaut". Helles Rot, Johannisbeeren, Kirschen, Himbeeren, aber auch etwas Holz und Rosen im Duft, feine Frucht, guter Nachhall. Herr Wirt ... bitte noch eine Flasche! 07620

Flasche 0,75 l 28,-- €

*Der Spätburgunder, auch Pinot Noir, Pinot Nero oder Blauburgunder genannt, ist eine bedeutende und qualitativ sehr hochwertige Rebsorte für Rotwein, die polarisiert wie keine andere Rebe. Freunde von wuchtigen, körperreichen, schweren und marmeladigen Weinen werden wohl nie mit ihr warm werden*

### WARUM?

*Die Rebe hat so hohe Bedeutung erlangt und ist so begehrt, dass sie in die Nobilität der Weinwelt aufrückte und als Edelrebe, bzw. Königin der Reben bezeichnet wird. Der Wein selber ist meist von hellroter Farbe und wirkt eher "durchsichtig" (wegen der dünnen Schale aus denen logischerweise nicht so viele Farbstoffe extrahiert werden können). Die Geschmackskomponenten sind oft sehr subtil und extrem komplex eingebunden und sind deshalb nicht so zugänglich wie bei anderen Weinen.*

*Der Name „Pinot Noir“ ist von dem französischen Wort für Fichtenzapfen („pin“) hergeleitet und hängt mit der Form der Traube zusammen. Er ist der klassische Rote des Burgund, aber auch fast aller deutschen Gebiete. Nach Deutschland (Bodensee) wurde die Sorte 884 durch Kaiser Karl III. als „Clävner“ eingeführt. In Baden wurde die Sorte daher lange als „Clevner“ bezeichnet. Der Spätburgunder ist ferner eine wichtige Rebsorte für den Champagner. Dazu werden die Trauben gepresst und der (helle) Saft ohne Einmischung mit der Schale vergoren, so dass ein Weißwein entsteht, der auch unter dem Namen „Blanc de Noirs“ vermarktet wird.*

*Es handelt sich um eine eher schwierige Rebsorte. Sie ist - wie schon gesagt - sprichwörtlich dünnhäutig und reagiert stark auf Klimaschwankungen (Hitze/Kälte). Ihre dünne Schale verlangt darüber hinaus eine sehr feinfühligte Bearbeitung, da sie sehr schnell reißt oder bricht und damit zu früh ihren Saft freisetzt. Nur Winzer, die über beste südseitige Hanglagen mit fruchtbaren, warmen, genügend kalkhaltigen Böden verfügen, sollten an die Auspflanzung dieser Sorte denken. Die Rebe zeigt sich weinbaulich sehr problematisch (Abbau, äußerst empfindlich gegen Chlorose, Fäulnis, Virusbefall etc.).*

*Die Alterung der Pinot-Noir-Weine ist nur schwer vorauszusagen, Spitzenweine sind jedoch sehr langlebig und entwickeln dann außerordentlich komplexe Aromen (im Binderhäusl-Weinkeller liegen noch 1960er "La Tache" aus dem Herzen der Burgund).*

*Aufgrund seiner geschmacklichen Qualität und seines feinen Duftes findet der Spätburgunder trotz der Probleme beim Anbau wieder zunehmend Beachtung; so nicht nur in Frankreich und Deutschland, sondern auch in Übersee, so in Australien, Kalifornien, wo man die erforderlichen kühlen Anbaugebiete entwickelt hat und, weil dort besonders gute Standorte sind, in Oregon. Die besten Weine aus Oregon kommen aus Caneros. In Südafrika hat man erfolgreich kühlere Küstenregionen bestockt. In Neuseeland kommen sehr gute Weine aus Canterbury, Hawke's Bay, Marlborough und Central Otago. Die berühmtesten Weine kommen aber immer noch aus dem Burgund, wo er vermutlich schon von den Römern angebaut wurde. An der Côte d'Or im Herzen Burgunds ist er die einzige rote Rebsorte. Bekannt ist auch das Anbaugebiet der Côte Chalonnaise. Angebaut wird er auch im Elsass. Auch in deutschen Anbaugebieten werden mittlerweile Spitzenqualitäten erzielt. Die Weine, die denen aus Burgund am ähnlichsten sind, wachsen in Baden. Weitere gute Rotweinlagen finden sich in Assmannshausen im Rheingau und an der Ahr. Daneben wird er mit Erfolg auch in Rheinhessen, der Pfalz und Württemberg angebaut.*

## Weingut Markus Schneider

2003 wurde er zum "Newcomer" vom Feinschmecker gekürt, 2006 feiert der "Gault Millau Wein Guide" Markus Schneider als seine "Entdeckung des Jahres", und der als "Junger Wilder" gestartete Pfälzer hat Rotwein-Marken wie "Ursprung" oder "Black Print" etabliert. Der Stil des Gutes gründet sich vor allem auf die Cuvée. Vorbilder sind etwa die Bordelaiser Châteaux Lynch Bages und Ducru Beaucaillou. Markus Schneider kombiniert dabei die kühleren, höher gelegenen Terroirs in Richtung Haardttrand mit den eher wärmeren aus der Ebene rund um Ellerstadt: ein idealer Mix aus Finesse und Kraft!



### 2006 Riesling "Loessgewanne"

Ein Riesling der sich in den Gaumen krallt wie sichs gehört! Wunderbar dran gerochen, schmeckt nach betörender Fruchtaromatik und dann gehts los im Mund wie bei gelber Knisterbrause. Flasche 0,75 l 18,-- €



### 2007 Rotwein "Alte Reben"

Die Reben sind aus den 40er Jahren und das schmeckt man diesem Wein an. Unglaubliche Intensität, dicht - mit einem lohnendem Feuerwerk auf der Zunge. Welche Rebsorte dahintersteckt, sag ich nicht ... da kriegen die meisten von Ihnen nämlich schon wieder die Krise. Flasche 0,75 l 28,-- €



### 2005 "M"

Mmmmmmm ... Pinot Noir, die Rebe, die polarisiert. Für Spätburgunderfreunde aber unbedingt zu empfehlen! Flasche 0,75 l 28,-- €

### 2007 "Black Print"

Ich habe die Flasche geöffnet und probiert und dann kams mir vor, als hätte mich des Nachbars Stier überannt. Da soll noch mal einer behaupten, Deutsche können keine mächtigen Rotweine keltern. Eine Cuvée wie eine Mutprobe und weit weg von irgendwelchem Italo-Kitsch. Und weil wir schon bei den Klischees sind: Dieser Wein ist nichts für Frauen!

Flasche 0,75 l 25,-- €



### 2007 "Ursprung"

Ein Rotwein aus den heißen Rebparzellen des Feuerberges; der Boden ist geprägt von einem Mix aus Kies, Sand und Terrassen-Schotter. Eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Portugieser.

Flasche 0,75 l 19,-- €

## Weingut Philipp Kuhn



Ebenfalls schon mal Newcomer des Jahres und ausserdem schon mehrfach beim "Deutschen Rotweinpreis" aufm Stockerl. Beispiel gefällig?

### 2005 "Terra Nigra" (ab 2006 umbenannt in "Mano Negra")

Egal wem ich diesem Wein blind zum Probieren gegeben habe, keiner kam darauf, ihn nach Deutschland zu stecken ;-). Den meisten schmeckte er wie ein Italiener. Bei der Antwort "Burgenland" habe ich einen halben Punkt gegeben für diese Cuvée aus Lemberger (Blaufränkisch) und Cabernet Sauvignon, die im großen Holzfass ausgebaut wurde. 0,75 l 28,-- €

## Rheinhessen

### Weinhaus Ernst Bretz, Bechtolsheim

Eigentlich ist es die Schuld meines Schwiegervaters, dass ich zum Weingut Bretz kam. Schon seit Jahren kaufte er dort ein und als wir das Binderhäusl vor 3 Jahren wieder eröffneten, dachte er uns was Gutes zu tun und bat Familie Bretz, sich bei uns zu melden. Wenn Eltern etwas empfehlen, dann sind die Vorbehalte natürlich groß. Familie Bretz ließ jedoch nicht locker und rief alle 3 Monate an, bis ich mich dann doch mal "herab" ließ, mir eine Auswahl an verschiedenen Weinen zum Probieren zusenden zu lassen. Die Moral von der Geschichte: Man sollte öfter mal auf die Eltern hören. ;-)

*Ernst Bretz*  
WEINGUT ERNST BRETZ



### 2008 Bechtolsheimer Petersberg Dornfelder Qba trocken

Dieser kräftige Dornfelder überzeugt auch den anspruchsvollen Weintrinker. Im Glas tiefes, dichtes Kirschrot. Das Bukett wird geprägt von reifen Beerenaromen. Ein charmanter und säurearmer Wein, der von einer edlen Weichheit geprägt ist. 13,0%  
Flasche 0,75 l 14,90 €

### 2005 Bechtolsheimer Petersberg St. Laurent trocken

Rotweinspezialität einer alten deutschen Rebsorte. Sehr feine Edelholznote durch Fassreife. 13 %. KP Gold.  
Flasche 0,75 l 18,-- €



### 2005 Petersberg Cabernet Sauvignon - Merlot

Ein gehaltvoller Rotweincuvée, der mit dem Vorurteil aufräumt, deutsche Rotweine hätten keine internationale Klasse. KP Gold  
Flasche 0,75 l 21,-- €

### 2006 Bechtolsheimer Petersberg Sauvignon Blanc trocken

Premiere von Jungweinberg mit nur zwei Trauben pro Rebe. Fruchtaromen von schwarzer Johannisbeere und Stachelbeere. Goldene Kammerpreismünze  
Flasche 0,75 l 18,-- €



### 2005 Bechtolsheimer Klosterberg Silvaner Spätlese trocken

Körperreich und kräftig und dennoch mit wunderbarer Frucht.

Bronzene Kammerpreismünze

Flasche 0,75 l 15,-- €

### 2006 Bechtolsheimer Klosterberg Chardonnay Spätlese trocken

Duftig, weich und vollmundig. 13,5 %

Goldene Kammerpreismünze und Großer Preis DLG

Flasche 0,75 l 18,-- €

### 2007 Weißer Burgunder Spätlese trocken



Gehaltvoll und trocken ausgebaut. Enorme Frucht und wunderbar weich mit verhaltener Säure. KP Silber

Flasche 0,75 l 16,-- €

### 2003 Petersberg Siegerrebe Beerenauslese

Edelreifer Spitzenwein mit viel Frucht und Fülle.

KP Gold, DLG Gold

Flasche 0,375 l 18,-- €



### 2004 Homberg Spätburgunder Rosé Eiswein

Absoluter Höhepunkt und Glanzlicht eines großen Jahrganges. Die größte Rarität auf der Binderhäusl-Weinkarte. KP Gold, DLG Gold, Mundus Vini Gold

Flasche 0,375 28,-- €

## Württemberg

### Staatliches Weingut Weinsberg

Die als Königliche Weinbauschule 1868 gegründete Anstalt ist die älteste deutsche Wein- und Obstbauschule und als Weinbauschule in Weinsberg und Umgebung wohlbekannt. Geistiger Vater und Hauptinitiator dieser Weinbauschule war Immanuel Dornfeld. Ihren jetzigen Namen erhielt sie am 4. November 1952. Schüler aus ganz Deutschland und dem Ausland werden hier u. a. zu Weinbautechnikern ausgebildet.

Die zweite Aufgabe der LVWO ist die Forschung im Wein- und Obstbau, 1901 durch Gründung der Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau begonnen, die 1924 der Lehranstalt angeschlossen wurde. Die Rebenzüchtung begann 1907 an der Württembergischen Anstalt für Rebenzüchtung und Rebenpfropfung in Offenau (ab 1926 mit Außenstelle in Lauffen am Neckar). Die Rebenzüchtungsanstalt wurde 1947 der LVWO angeschlossen. Einige bedeutende Rebsorten, darunter der Kerner und der Dornfelder, wurden an der Weinbauschule gezüchtet.

#### Traumzeit 2005



“Für einen deutschen Rotwein gar nicht mal so schlecht ...” - so lautet das einhellige Urteil über diesen Wein bei Verkostungen im Binderhäusl. Umso interessanter, dass er durchweg das Urteil “suu-uuper!!” erhält, wenn ich vorab nicht verrate, dass er aus Deutschland kommt. Irgendwie hat es der deutsche Rotwein schon nicht leicht - also ... geben Sie ihm eine Chance ;-). Mit anderen Worten - das Ding ist superlecker! Weich, dicht, fruchtig mit festem, aber nicht steifem Tannin. Eine Cuvée aus Rebsorten, die in Weinsberg neu gezüchtet worden sind und deren Nennung hier überflüssig ist, da man die Namen eh gleich wieder vergisst.

0,75 l 25,-- €

# Württemberg

## Weinmanufaktur Untertürkheim



Es war ein sehr heißer Sommertag im Jahre 2003, als wir mit Freunden eine Wanderung in den Untertürkheimer Weinbergen machten. Genauer gesagt war es eine Weinwanderung. Alle paar hundert Meter gab es einen Stand, wo man direkt vom Winzer Weine probieren konnte und sich einen Stempel geben lassen konnte. Wenn man sieben Stempel zusammen hatte, dann bekam man am Ende ein Glas Wein umsonst. Alle Weine waren lecker. Nur waren wir so knüßle, dass wir nicht mehr wussten, wie sie hiessen. Den Gratiswein gab es in den kühlen Kellern der Weinmanufaktur Untertürkheim wo wir etwas ausnüchtern konnten. Das war der Beginn ...



### 2005 Lemberger Qba \*\* trocken

Verhaltene, würzige Beerenfrucht. Klar, kraftvoll und dicht. Gute Substanz und dichter Körper. Eindringliche Kirschfrucht; sogar leicht süßlich. Verhaltene Tannin, gute Säure, recht gute Balance. Fruchtiger und leicht holzwürziger Abgang - 13,5 %

Flasche 0,75 l 18,-- €

### 2003 Trollinger Qba \*\*\* trocken

Im Holzfass gereift - 13,5 %

Flasche 0,75 l 28,-- €

### 2005 Dornfelder Qba \*\* trocken

Im Holzfass gereift - 13,5 %

Glänzendes Purpur, fast schwarz im Kern. Dichte Nase mit intensiven Aromen schwarzer Früchte, sowie zartrauchiger Würze. Dicht und konzentriert, relativ kräftiger Körper. Recht klare und saftige Frucht nach schwarzen, würzigen Kirschen, etwas Pflaume und Schokolade; jugendliche Tannine, gute Struktur. Nachhaltig am Gaumen, ausgezeichnete Balance, kühl-fruchtiger Nachhall. Macht sehr viel Spaß.

Flasche 0,75 l 18,-- €

### 2005 Acolon Qba \*\* trocken

Im Holzfass gereift - 14 %

Flasche 0,75 l 18,-- €



Die rote Rebsorte Cabernet Acolon ist eine Neuzüchtung zwischen Lemberger (Blaufränkisch) und Dornfelder. Die Kreuzung erfolgte im Jahre 1971 an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg (Württemberg). Der Sortenschutz wurde im Jahre 2002 erteilt. Die früh reifende Sorte erbringt einen sehr farbintensiven Wein mit dezenten Gerbstoffen, der dem Lemberger ähnelt. In Deutschland wird die Rebe auf ca. 460 Hektar Rebfläch (vor allem Württemberg) kultiviert, wo sie immer mehr Absatz findet und deshalb schnell ausverkauft ist.

**Karo Keller**  
Küchenchefin und Küchenteam in Personalunion.  
Verantwortlich im Binderhäusl für  
perfekten Geschmack und außergewöhnliche Rezepte.  
(Deutsche Jugendmeisterin Gastronomie und  
Berufssolympiade Lyon 4. Platz)



# Österreich

## Burgenland

Gernot Schuhmann



### 2005 "COS No. 3" Barrique

Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt.

COS steht für Colore-Odore-Sapore

Die Farbe prüfen, den Duft und das Aroma einatmen und den Geschmack genießen und schließlich die Zunge urteilen lassen.

Kräftige, zauberhaft ausgeprägte Tanninstruktur.

13,5 %

Flasche 0,75 l 19,-- €

### 2002 Eiswein Barrique Weissburgunder

Concours Mondial Gold - RZ 61 g

Flasche 0,375 l 32,-- €

### 1999 Eiswein Sämling

RZ 92 g Flasche 0.375 28,-- €



*Eiswein* wird aus überreifen Trauben hergestellt, die bei unter  $-7^{\circ}\text{C}$  gefroren geerntet und gepresst werden. Das in den Beeren enthaltene Wasser kristallisiert bei diesen Minusgraden größtenteils aus, nur der in den Trauben enthaltene Zucker bindet nicht kristallisiertes Wasser sowie die enthaltenen Fruchtsäuren.

### 2001 Trockenbeereauslese Neuburger

Goldmedaille bei der Mondiale du Vin (2003)

Goldgelbe Farbe und wunderschöne Honignoten am Gaumen, gut kombiniert mit Botrytis kennzeichnen dieses Wein von der Riede Edelgrund. Alk. 11,5 % Vol, RZ 192,0 g/l

Flasche 0,375 l 32,-- €



*Trockenbeereauslese* ist ein Prädikat für Qualitätsweine. Eine Trockenbeereauslese wird aus Trauben gekeltert, die an der Rebe vom Botrytis-Pilz befallen sind, der im Herbst die so genannte Edelfäule hervorruft. Durch den Pilzbefall wird die Haut der Trauben durchlässig, so dass sie austrocknen können, wodurch der Zucker stark konzentriert wird. Die einzelnen Beeren verbleiben so lange am Rebstock, bis sie nahezu zu Rosinen eingetrocknet sind.

Traditionell werden in Deutschland die einzelnen Beeren von Hand ausgelesen, in der Praxis ist jedoch nur ein Mostgewicht von 150 bis 154° Öchsle für das Erreichen des Prädikats ausschlaggebend. Besonders starker Botrytisbefall, lange Reifezeit und günstige Bedingungen können das namensgebende Auslesen oder Ausbrechen der Beeren überflüssig machen. Daher stammt auch die Bezeichnung „Ausbruch“ für Trockenbeereauslesen.

Die Beeren liefern dann winzige Mengen eines in Deutschland einzigartigen, eher alkoholarmen Elixiers mit oft nur 5-8% Alkohol und grossen Mengen an unvergorenem traubeneigenen Zucker und einer brillanten Säure. Gute Trockenbeereauslesen sind meist bernsteinfarben, ihre Haltbarkeit liegt bei 100 Jahren und mehr.

In Österreich müssen Trockenbeereauslesen die Bedingungen für Prädikatsweine erfüllen und aus edelfaulen Beeren stammen, mit einer Mindestanforderung von 156° Öchsle / 30° KMW. Besonders bekannt ist der „Ruster Ausbruch“ vom Neusiedler See. Die Einheit KMW steht für die in Österreich gebräuchliche „Klosterneuburger Mostwaage“: eine Senkspindel zum Messen des Mostgewichtes.

## Leo Hillinger



### 2008/09 Small Hill White

Ein leichtes und frisches Sommercuvée aus 70% Riesling, 20% Sauvignon blanc und 10% Muskateller. Die Nase ist dementsprechend duftig, der Gaumen zart besaitet. Die Säure ist gut in die Frucht eingebunden. Ein Wein, der jung Spaß macht.

Flasche 0,75 l 16,-- €

### 2008/09 Small Hill Red

Wunderbar weiches und geschmeidiges Cuvée aus 25% Pinot Noir, 25% St. Laurent und 50% Merlot, klassisch angebaut. Das Aroma erinnert an dunkle Beeren und – zart im Hintergrund – an Schokolade, der Gaumen ist perfekt harmonisch. Ein Wein, der sich jeder Speise perfekt anpasst.

Flasche 0,75 l 16,-- €

### 2008/09 Small Hill Rosé

Dieser anregende Rosé aus 50 % St. Laurent und Pinot Noir besticht durch sein leicht blumiges Bouquet mit Anklängen an Aprikosen und Himbeeren. Im Gaumen ist er spritzig und ist mit einer feingliedrigen Würzigkeit versehen.

Flasche 0,75 l 16,-- €

## Gesellmann

Mit seinen 28 Hektar Weingärten auf lehmig-schottrigen Hügeln rund um Deutschkreutz ist das Weingut Gesellmann klein genug, um Kontrolle über jede einzelne Traube haben zu können. Und groß genug, um nicht jede davon verwenden zu müssen. Dieser Luxus der „Selektion“ stellt die Basis der besten Weine dar. In einigen der Weingärten findet diese Selektion ganz von alleine statt, denn die Rebstöcke sind dort mehr als 80 Jahre alt und produzieren nur noch minimale Erträge. 90% der Weinberge sind blauen Trauben vorbehalten.

In alten Urkunden wird das Gut 1767 zum ersten Mal erwähnt, doch seine Blütezeit begann, als Engelbert Gesellmann Mitte der 80er Jahre internationale Sorten pflanzte und mit dem Ausbau in Barriques experimentierte. Mit „Opus Eximium“ (1988) und „Bela Rex“ (1992) stellte Gesellmann das Potential seiner Rotweine mit internationaler Stilistik unter Beweis – und sorgte für Furore. Je häufiger Engelbert Gesellmann und sein Sohn Albert in den Weinbauregionen der Welt unterwegs waren, umso mehr haben sie die Individualität ihres eigenen Gebietes schätzen gelernt.



### 2007 Opus Eximium No. 19

Dunkles Rubingranat, opaker Kern, zarte violette Randaufhellung. In der Nase dichte Brombeerfrucht, mit zarter Blätterwürze unterlegt, zart nach Lakritze und Vanille. Am Gaumen kräftig - dennoch geschmeidig, sehr ausgewogenes Spiel von Frucht und Holz, seidig süße Tannine, gute Länge. Finessenreiches Finish.

Flasche 0,75 l 35,-- €

## J. Heinrich

Charakterlich weich, fruchtig und mit viel Charme, sind diese Weine von Liebhabern so geschätzt, dass ein Erkennen dieser nicht mehr schwer fällt. Das Weingut J. Heinrich liegt im Herzen des Blaufränkischlandes und die Liebe der Menschen am Gut gilt dieser Traube und den "goldenen Bergen" in denen sie wächst. Jahr für Jahr keltert Weingut ganz besondere Weine wie Blaufränkisch Goldberg oder das Cuvée terra o. und lässt so bei vielen Weinfreunden keinen Wunsch offen.



### 2005 Blaufränkisch

Was wäre Burgenland ohne Blaufränkisch ... wohl fast so wie Burgund ohne Pinot Noir ...

Funkelndes Rubinrot mit violetterm Rand; klare harmonische Frucht am Gaumen nach Weichsel und Brombeere. Ein gebietstypischer Blaufränkisch mit saftigem Körper und weichen Tanninen, der jetzt schon in seiner Jugend Trinkfreude vermittelt.

Flasche 0,75 l 19,-- €

## Kamptal

### Jurtschitsch

Als Gründungsmitglieder der Traditionsweingüter Österreichs kultivieren die drei Jurtschitsch Brüder 60 ha der besten langenloiser Rieden, großteils als karge Gesteins- und Lößterrassen angelegt. Der traditionsreiche Sonnhof aus dem 16. Jahrhundert zählt mit seinen 700 Jahre alten Naturkellerlabyrinth zweifellos zu den beeindruckendsten Weingütern Österreichs. Das Weingut Jurtschitsch ist das höchst bewertete Weingut im Kamptal.



### 2006 Rotspon Classic

Der Rotwein-Klassiker aus dem Kamptal mit 50% Pinot Noir, 40% Zweigelt und 10% Merlot zeigt eine klare, finessenreiche Fruchtstruktur, dominiert von Waldbeeren, einem Hauch von Mandeln und ist umhüllt von eleganten Extraktsüßenoten.

Nach der alkoholischen Gärung und dem biologischen Säureabbau reift diese Cuvée für 12 Monate in 2- und 3-jährigen Barriques. Vor der Flaschenfüllung erfolgt die Assemblage im großen Eichenholzfass. Ich gebe 100 %ige Geschmackgarantie!

Flasche 0,75 l 23,-- €



### 2008/09 GrüVe

Das Etikett sollte niemanden davor abschrecken, diesen leckeren Wein zu probieren ;-). Er ist wahrlich ein „Evergrün“: schon in der 22. Auflage präsentiert sich der GrüVe des Familienweingutes Jurtschitsch. Der knackige 2008er GrüVe fasziniert mit einer kühlen Fruchtigkeit, gefolgt von würzigen Noten und mit erfrischendem Abgang.

Flasche 0,75 l 16,-- €

# Steiermark

## Skoff



### 2008/09 Skoffignon

Die neueste Kreation aus dem Hause Skoff - Skoffignon. Dieses leichte, süffige und fruchtige Cuvee setzt sich aus Sauvignon blanc und Welschriesling zusammen und macht viel Spaß beim Trinken.

Flasche 0,75 l 17,-- €

### 2008/09 Goldmuskateller

Hellgelbliche Farbe mit grünen Reflexen. In der Nase eine Kombination aus Frucht und Mineralität. Im Vordergrund steht die Primärfrucht (Beere des Muskatellers) gefolgt von dezenter Quitte. Diese gewinnt durch Luftzufuhr an Intensität bleibt jedoch in Relation zur Primärfrucht dezent. Der Gaumen legt an Komplexität zu und es gesellen sich weitere Aromen dazu (Blüten und Wiesenblumen). Langes Finish und unverwechselbare Feingliedrigkeit.

Flasche 0,75 l 17,-- €

*Durch ds Bekenntnis zur kompromisslosen Qualität in Weingarten und Keller entwickelte sich das Weingut zu einem der besten und bekanntesten Weingüter in Österreich. Jährlich wird das Weingut bei nationalen und internationalen Weinmessen sehr hoch bewertet. Als meistprämiertes Weingut Österreichs verstehen es der Winzer Walter Skoff und Sohn Joachim immer wieder die Welt mit Weinen zu verwöhnen, die durch reichhaltige Aromatik mit viel Fruchtschmelz sowie Sortentypizität punkten und außergewöhnlichen Trinkspaß bieten.*

# Thermenregion

## Weingut Alphart



### 2008/09 Rotgipfler Classic\*



Dieser klassisch ausgebaute Rotgipfler ist verspielt und mittelkräftig im Alkohol. Er glänzt durch seine Eleganz und seine tropische Fruchtnote. Ein toller mittelkräftiger Wein. 12,5 vol%, trocken.

Meine perfekte Empfehlung zu asiatischen Gerichten und eine meiner persönlichen Weißweinlieblingen.

Flasche 0,75 l 18,-- €

### 2007 Rotgipfler Rodauner

Nur die besten Rieden können mit Rotgipflerstöcken bepflanzt werden. Diese Sorte ist die Krönung des Hauses. Der Wein ist sehr dicht, mit tropischem Bukett, das besonders an Mango, Marille und Bananen erinnert. Besonders harmonisch mit zarter Säure und sehr gutem Lagerpotential. 13 vol%, trocken Ein toller Speisebegleiter auch zur asiatischen Küche, Weißschimmelkäse und Meeresfrüchten - Für Leute, die das besondere lieben!

Flasche 0,75 l 24,-- €

## Weingut Alphart

### 2007 Rotgipfler Top Select

Diesen Wein kann man kaum beschreiben ... ein Weißweinhammer! Selbst komplexe Rotweine bieten kaum mehr Vielschichtigkeit und Finessenreichtum wie die von Hand ausgelesenen und selektierten Trauben, die zur perfekten Reife gebracht worden sind. Wenn es etwas ganz besonderes sein muss, dann ist dies eine meiner Empfehlungen

Flasche 0,75 l 38,-- €

## Johanneshof Reinisch

### 2007 Pinot Noir vom Steinfeld



Mein Spaßmacher Nr. 1!!!  
Feinfruchtig und vielschichtig -  
und wie es der Pinot erwarten  
lässt eher leicht, aber dann doch



irgendwie nicht. In Frankreich gibt es sowas leckeres schon auch ... nur doppelt so teuer. Freunde von fetten und wichtigen Weinen: Finger weg!

Flasche 0,75 17,-- €



*Das Weingut liegt in der Gemeinde Tattendorf im niederösterreichischen Weinbau-Gebiet Thermenregion. Es wurde von Johann Reinisch (bei einem tragischen Unfall im Weinberg 2009 verstorben), der als „Rotwein-Motor“ der Thermenregion gilt, gemeinsam mit seinem Sohn Johannes geführt. Angeschlossen ist ein Heuriger, für den Veronika Reinisch zuständig ist. Weitere Familien-Mitglieder verstärken das Team. Im Jahre 1995 wurde das in kalifornischem Stil gestaltete Kulturweingut, das zur absoluten österreichischen Spitze zählt, mit neuem Presshaus und Keller in Betrieb genommen. Im Volksmund nennt man die Familie auch „Mondavis der Thermenregion“.*

## Wachau

### Kellermeister Privat

Die offiziellen Weine des Wiener Opernballs

Ich empfehle die Weine vom Kellermeister immer dann sehr sehr gerne, wenn sich an einem Tisch zehn oder mehr unterschiedliche Geschmäcker auf einen einzigen wunderbaren Wein einigen sollen.



### 2006 Chardonnay

Trocken, feines Sortenbukett nach Limetten und hellen Früchten - am Gaumen buttrig-cremig, vollmundig-elegant - 13 %. Selbst notorische Chardonnay-Hasser werden überzeugt behaupten: "Für einen Chardonnay ... nicht schlecht!"

Flasche 0,75 l 17,-- €

### 2008 St. Laurent

Trocken, rubinrot, wunderbar fruchtig, sehr dezentes Tannin und mild im Geschmack. Meine Erfahrung zeigt: von diesem Wein braucht man sehr schnell immer eine zweite Flasche.

Flasche 0,75 l 17,-- €

### 2005 Zweigelt Reserve Barrique \*



Die ewigen Barrique-Nörgler sollten diesen Wein auf alle Fälle probieren, denn mit ziemlicher Sicherheit sind sie dann von ihrer chronischen Antipathie geheilt.

Die letzten Jahrgänge dieses großartigen Weines haben der Kellerei unzählige Preise und Auszeichnungen eingebracht. Und das zu Recht! Einer meiner Rotweinliebhaber, wenn es um etwas geht, was nicht zu tanninlastig ist, fruchtig schmecken soll, zum einen irgendwie kräftig ... aber nicht zu sehr und vor allem samtig ... halt einfach rundrum lecker!

Zwei Jahre in Eichenholzfässern gelagert; am Gaumen dichte Frucht (Schwarzkirschen, Weichseln) und gut eingebundenes Holz, samtige Tannine; im Abgang zarte Anklänge von Bitterschokolade.

Flasche 0,75 l 23,-- €



## Wachau

### Hauerinnung Krems am Stein (Winzer Krems)

Hier passt nur eine kurze Beschreibung: Gigantische Weine!!!

#### 2006 Kremser Wachtberg Grüner Veltliner

Trocken, intensiv, fruchtig-würzig. Zum besten Grünen Veltliner Österreichs gewählt - Ein trockener Qualitätswein aus Trauben hoher Reife (21° KMW), kräftig, körperreich, vollmundig; sehr typisches Bouquet eines schön entwickelten Grünen Veltliners: einerseits noch verhaltene Würze-Aromen, andererseits mit mächtiger Statur und Anklängen an Honig und Tabak; geschmeidige, feine Säure, langes Finale. 13,5 % - 90 Punkte

Flasche 0,75 l 19,-- €



#### 2006 Kremser Pfaffenberg Riesling trocken



*Mundus Vini 2009 Gold* und Sonderauszeichnung "Bester trockener Weißwein des Jahres Europa 2009"

Der Wein gedeiht auf steilen Urgesteinsterrassen mit über 25 % Hangneigung; glänzendes Goldgelb, facettenreiche Fruchtanclänge an Pfirsiche und Marillen; bleibt am Gaumen ausgiebig und kompakt, mit gut balancierter Säurestruktur; elegant, voller Finesse und mit langem Abgang; ein Klassiker, der sein Potenzial erst andeutet.- 13,5 % . Fallstaff 92 Punkte. Preis/Leistung = SENSATIONELL

Flasche 0,75 l 19,-- €



#### 2005 "Glatt und Verkehrt" - Zweigelt Barrique

Imponierender Ausnahme-Zweigelt mit dezent noblem Holzeinsatz, schmeichelnder Frucht und kräftiger Substanz. Dunkles, dichtes, gedecktes Rubinrot, feine Eichenholzaromatik und hübsche Fruchtnoten nach Heidelbeeren, Maulbeeren und Schwarzkirschen, perfekt untermalt von präsenten Röstaromen. Am Gaumen seidiger Trinkfluss, zarte Grafitnote, kräftiger Tanninhintergrund, klingt schokoladig-beerenfruchtig aus. Flasche 0,75 l 38,-- €

# Weinviertel

## Weingut Fürnkranz

Unser österreichisches Hausweingut seit 1988



### 2008/09 Welschriesling Qw

eine sehr spritziger, frischer Wein, der sich wunderbar trinken lässt. Nicht zu viel Säure und trotzdem genug, um die Fruchtigkeit richtig lebendig werden zu lassen. Übrigens: Welschriesling hat nichts mit der uns sehr bekannten Riesling-Sorte zu tun. 12 %

Flasche 0,75 l                      13,90 €

### 2006 Grüner Veltliner Riede Neudegg

Kraftvoll, wuchtig und trotzdem mit viel Finesse legt sich dieser Prädikatswein fruchtig ins Glas. 14 %

Glas 0,2 l                              4,30 €

Flasche 0,75 l                      15,40 €

### 2008/09 Weißburgunder

Vollmundig und trocken: Ausgeglicherer Kabinettwein mit angenehmer Säure mit für Burgunder typische Birnen- und Bananennoten der zu allem passt - nimmt es auch mit etwas kräftigerem Speisen auf.

Flasche 0,75 l                      13,90 €



### 2006 Zweigelt Qw

Typisch Zweigelt: Viel Frucht und dezente Gerbstoffe. Ein Speisenbegleiter für alle Fälle ...

Flasche 0,75 l                      11,90 €

### 2005 Zweigelt Barrique

Dezente Holzaromen nach Vanille werden umrahmt von der großartigen Fruchtigkeit des Zweigelt

Flasche 0,75 l                      16,-- €



*Dr. Zweigelt kreuzte im Jahre 1922 Blaufränkisch und St. Laurent zur heute sehr populären Zweigelt-Traube (auch Rotburger genannt). Die Weine, substanzreich, fruchtig, oft mit Vanille-Aromen und tanninreichem Abgang, erreichen bei fachgerechter Vinifizierung und Lagerung (etwa in Barriques) durchaus eine lange Haltbarkeit. Mit Zweigelt gelingen immer wieder hervorragende Cuvées, so zum Beispiel im Zusammenspiel mit Cabernet Sauvignon.*

### 2004 Cabernet Sauvignon Qw

Der erste geerntete CS von Hubert Fürnkranz und gleich ein "Kracher". Wunderbare, feste Nase nach Kirschen, schwarze Johannesbeeren und Waldbeeren, die sich im Gaumen bestätigt. Ausbalancierte Tannine, kräftig im Abgang.

Flasche 0,75 l                      18,-- €

### Diverse Süßweinspezialitäten (Auslese, Eiswein, TBA)

auf Anfrage                              ab 16,-- €

## Weingut Wieninger



### Chardonnay Classic 2008

Alle Chardonnay-Lagen sind mit kalkreichen, sandigen Lössböden ausgestattet und damit besonders gut für Chardonnay geeignet. Der Chardonnay Classic ist der österreichischste unter den Chardonnays des Hauses Wieninger und zugleich das Herzstück der Weißweinproduktion. Er wird hauptsächlich in Stahltank ausgebaut, um den fruchtigen Typus zu unterstreichen. Die Gradation bei der Lese Anfang Oktober 2008 lag bei 18.5° KMW, woraus 12.5 % Vol. Alkohol resultieren. Der Wein ist bereits in der Jugend sehr attraktiv und zugänglich, eher rassig und an Zitrusfrüchte erinnernd. Er erreicht üblicherweise nach einem halben Jahr auf der Flasche ein erstes Hoch und nach mehreren Jahren die Klasse, die man von einem Chardonnay erwartet.

Flasche 0,75 l 18,-- €



### Wiener Trilogie 2008

Die Wiener Trilogie 2006 ist eine Cuvée aus 70 % Zweigelt, 15 % Merlot und 15 % Cabernet Sauvignon von den reinen Südlagen Gabrissen, Wiesthalen und Hochfeld, die durch ihre sanfte Hangneigung und den kalkreichen und großteils schottrigen Boden optimal für den Rotweinanbau geeignet sind. Die Zweigeltrebe steht in dieser Cuvée für den Duft und die Grundstruktur, der Merlot für die Fülle am Gaumen. Der Cabernet Sauvignon bringt Klasse, Tiefgang, Tannin und Charme, er verlängert die Lagerfähigkeit des Weines beträchtlich.

Flasche 0,75 l 21,- €

### Yoshi Keller

*(Chef de Rang, Kellern, Sommelier in einer Person) mit seiner Lieblingsfrage:*

*"Darf ich Ihnen noch eine Flasche bringen?"*



*Wenn Ihr Geschirr oder Glas nicht richtig sauber ist, dann beschweren Sie sich am besten über den Spüler im Binderhäusl*



# Spanien

## Jumilla



### Casa de la Ermita Crianza

Tiefes Granatrot mit schwarzem (Auberginen-) Kern. Im Bouquet kräftig mit Anklängen von Edelholz (Vanille und ein Hauch Zimt), reife Waldbeeren. Am Gaumen eine opulente Beerenfrucht die an Maulbeere, Johannisbeere und Schlehenlikör erinnert. Sehr gute Tanninstruktur mit schönem Schmelz. Abgerundet wird die Geschmacksempfindung durch eine elegante Holznote (Karamell, Schokoladenlikör). Durch die gute Konzentration der Frucht und die gelungene Einbindung der Hlozfässer ist das Finale kräftig und lang anhaltend. - 92 Punkte

Flasche 0,75 l 23,-- €

## D. O. Montsant Priorat

### 2006 Ètim Selección Negre \*



Der berühmte Weinpapst Robert Parker sagt über diesen Wein ... : "Der 2006 Ètim Selección ist eine Cuvée aus 60% Garnacha, 30% Cariñena und 10% Syrah die 6 Monate in gebrauchter französischer und amerikanischer Eiche reifte. Opakes Purpurrot in der Farbe, zeigt das Bouquet Mineralien, schwarze Kirsche und Heidelbeere. Feinschichtig am Gaumen, mit Noten von getrockneten Kräutern und einer Mischung aus blauen und schwarzen Früchten, hat der Wein eine ausgezeichnete Griffigkeit und Tiefe, gefolgt von einem langen Finish. Wenn Sie Priorat erleben wollen, ohne den Preis dafür zu zahlen, dann sind Sie hiermit auf dem richtigen Weg." ... und belohnt ihn mit 91 von 100 Punkten. Bodega Agrícola Falset-Marçà

Flasche 0,75 l 21,-- €

## D.O. Rueda

### Quietus Verdejo 2008

Dieser unglaublich frische und fruchtige Wein aus einer der Top-Weinbauregionen Spaniens hat mich schon beim ersten Schluck "umgehauen". Diese trocken ausgebaute Spätlese ist eigentlich ein perfekter Sommerwein, aber der ist sooo lecker, dass ich Ihnen diesen Supertropfen im Winter nicht noch ein halbes Jahr vorenthalten kann.



Reiffruchtiger Duft mit enormer Opulenz am Gaumen und im Nachhall, der mich persönlich stark an frisch geschnittene Ananas erinnert. "Herr Wirt ... bitte gleich für unseren nächsten Besuch schon mal eine Flasche reservieren!"

Flasche 0,75 l 19,-- €

# Italien

## Toscana

### 2002 Chianti Classico Riserva - Castellani DOCG

Flasche 0,75 l

18,-- €



*Chianti* ist ein Rotwein aus der Toskana, der im wesentlichen aus der Sangiovese-Traube besteht. Er war früher das Synonym für italienischen Wein schlechthin, und er wurde traditionell in strohumflochtenen Flaschen (*fiasco*) verkauft.

Es handelt sich um einen Wein, dessen Trauben im Gebiet bestimmter Gemeinden der Toskana gewachsen sind. Insgesamt gibt es sechs klassische Chianti-Zonen, die willkürlich durch Gemeindegrenzen festgelegt wurden und zum Teil sehr unterschiedliche Bedingungen für die Trauben beinhalten. Dementsprechend sind auch die Ergebnisse der Chiantis sehr unterschiedlich. Kommt der Wein aus dem eigentlichen Chianti-Gebiet zwischen Florenz und Siena, darf er sich Chianti Classico oder Chianti Classico Riserva nennen. Der Wein muss dann zum Beispiel auch gewisse Zeit (für Riserva zwei Jahre) in Eichenfässern lagern und es dürfen nur gewisse Rebsorten gemischt werden. Den größten Anteil hat immer die Sangiovese-Traube (mindestens 80 %). Andere Rebsorten sind Canaiolo und Cabernet Sauvignon. Weißweintrrauben sind offiziell verboten.

Im 19. Jahrhundert war ein Anteil von etwa 10 Prozent Weißwein als obligatorisch festgelegt worden. Damals, 1841, hatte Bettino Ricasoli nach systematischen Verschnittversuchen das optimale Mischungsverhältnis für den Chianti ermittelt. Bereits 1971 revolutionierte das berühmte Haus Marchese Antinori mit dem Tignanello den Weinbau. Antinori war überzeugt, einen großen Rotwein ohne Weißweinanteil produzieren zu können. Er entschloss sich, auf das DOC-Siegel zu verzichten. Der große Erfolg gab ihm recht. Seither wird im Chianti nun ein Wein erzeugt, der dem heute vorherrschenden Geschmack „trocken“ entspricht und sich am Stil der Bordeaux-Weine orientiert.

Der klassische alte Chianti dagegen war ein fruchtiger und überdies nur relativ kurz lagerbarer Wein. Nur noch sehr wenige Winzer fertigen diesen traditionellen Chianti, und zwar als Auftragsarbeit für Luxusrestaurants.

Chianti Classico DOCG: diese Zone umfasst das Ursprungsgebiet des Chianti, hier sind meist die langlebigsten und feinsten Exemplare zu finden, allerdings liegen diese Weine auch preislich in einer anderen Klasse. Das Konsortium "Chianti Classico", mit Sitz in Greve in Chianti, hat die Schutzmarke "Gallo Nero" (schwarzen Hahn) ins Leben gerufen. Ein "Gallo nero" auf dem Flaschenhals bürgt für die Qualität dieses Weins.



### 2006 Antinori "Santa Cristina"

Mittlere rubinrote Farbe; intensiver Duft nach reifen Früchten, Brombeeren und Zwetschken; am Gaumen gut strukturiert und harmonisch; sehr ansprechend; mittlerer Körper. Kurz: frisch und fruchtig.

Flasche 0,75 l

18,-- €

Der Name "Santa Cristina" entstammt dem gleichnamigen Weingut im Chianti Classico. Dieser Wein ermöglicht die Verschmelzung des Sangiovese mit einem kleinen Anteil Merlot (10 %) und hat zum Ergebnis eine runde, ausgewogene, gut strukturierte Cuvée. Der erste Jahrgang dieses Weines, der 1946er, wurde vom Marchese Niccolò Antinori, dem Vater von Piero Antinori, eingeführt. Für den 2002er fand die alkoholische Gärung in Edelstahltanks statt und dauerte ca. eine Woche bei einer Temperatur von maximal 25°C. Der Wein wurde dann umgezogen und erfuhr bis Ende November die malolaktische Gärung. Er reifte vier Monate lang, teils in traditionellen großen Eichenfässern, teils in Edelstahltanks.

# Abruzzan

## 2002 Mellianum - Montepulciano d'Abruzzo DOCG

Flasche 0,75 l 21,- €



Der **Montepulciano d'Abruzzo** ist ein reinsortiger, italienischer Rotwein aus der Rebsorte Montepulciano. Dieser Wein wird in den 4 Provinzen L'Aquila, Teramo, Chieti und Pescara der Region Abruzzan (ital. Abruzzo) gekelert. Die Weinberge liegen auf einer Höhe unterhalb 500 m ü. NN. Nur in ausgesprochen günstigen Südlagen sind auch Weinberge in einer Höhe von bis zu 600 m ü. NN zugelassen.

4876 Erzeuger bearbeiten 7293 Hektar zugelassenen Reblands, dass seit 1993 den Status einer Denominazione di origine controllata (DOC) hat. Die Subzone Montepulciano d'Abruzzo Colline Teramane, in der die besten Reben wachsen, hat seit 2003 den Status einer DOCG. Neben der Rebsorte Montepulciano ist zu max. 15% auch die Rebsorte Sangiovese zugelassen.

Der bekannte Wein "Vino Nobile di Montepulciano" - jedoch nicht zu verwechseln mit diesem hier - wird aus einer anderen Traube gekelert: Prugnolo (aus der Sangiovese Traube gezüchtet)



## 2007 Miglianico Montepulciano d'Abbruzzo

Wenn auf dieser Weinkarte nichts dabei ist, was gehen könnte, der geht immer. Absolut zugänglicher, mittelkräftiger Rotwein aus der beliebten Rebsorte Montepulciano, die herrliche schmelzige Fruchtigkeit nach roten Beeren mit zurückhaltender Säure kombiniert. Mal ein Wein, wo man sich nicht lange reinarbeiten muss. Unkomplizierte Geschmacksgarantie 100 %!

Glas 0,2 l 3,90 €

Flasche 0,75 l 14,90 €

# Piemont

## 1999 Barolo Riserva Villa d'Elsa DOCG

Flasche 0,75 l 35,- €



Der **Barolo** ist ein trockener Rotwein der in Italien angebaut wird. Er zählt unter Weinkennern neben dem Brunello und dem Amarone zu den besten Rotweinen Italiens. Schon in den 1860er Jahren, zur Zeit der italienischen Einigung, galt der Barolo als Wein der Könige, und auch seit seinem erneuten Aufschwung ab ca. 1980 gilt er als Festtagswein. Die Herkunft des Barolo liegt in den Langhe-Bergen im Piemont. Die Gemeinde Barolo gab dem Wein seinen Namen. Neben

Barolo sind Rebflächen in Castiglione Falletto und Serralunga d'Alba sowie Teilbereiche in den Gemeinden La Morra, Monforte d'Alba, Roddi, Verduno, Cherasco, Diano d'Alba, Novello und Grinzane Cavour zugelassen. Im Gegensatz zu vielen anderen großen Rotweinen ist der Barolo kein Cuvée, sondern wird zu 100% aus der Nebbiolorebe hergestellt. Seit 1966 hat er die Qualitätsstufe DOC und seit 1980 Italiens höchste, DOCG.

## 2005 Barolo - Fratelli Revello DOCG

Flasche 0,75 l 48,- €

## 2005 Dolcetto d'Alba - Fratelli Revello DOC

Die jungen Brüder Revello zaubern einen saftigen Dolcetto mit zarter Zwetschkenfrucht und dem klassischen, eleganten Charakter des Piemonts! Wine Spectator 88 Punkte

Flasche 0,75 l 19,- €





Hatten Experten noch bis 1924 vier Typen des **Dolcetto** ausgewiesen, so wurde in den folgenden Jahrzehnten deutlich, daß 7 Sorten unterschieden werden können. Darunter der Dolcetto di Ovada, seit 1972 als Denominazione di Origine Controllata ausgewiesen. Der Dolcetto di Ovada wird vornehmlich in der Region entlang des Flusses Orba im südlichen Teil der Provinz Alessandria angebaut. In der Vergangenheit wurde dies als äußerste östliche Grenze für die Kultivierung der Dolcetto-Traube angesehen. Ovada ist das Zentrum dieser hügeligen Gegend mit ihren 22 Kommunen. Einige Experten vermuten den Ursprung der Traube in Frankreich, wahrscheinlicher ist jedoch ihr Ursprung im Moferrato um das Jahr 1000. Die systematische Kultivierung darf im Mittelalter angenommen werden. So findet der Dolcetto erste Erwähnung durch Graf Nuvolone Ende des 18. Jahrhunderts, dort noch „Dosset“ genannt. Vom Monferrato fand die Traube schnell Verbreitung nach Westen, so u.a. nach Ligurien und in die Gegenden um Milan und Piacenza. Die Dolcetto-Traube liefert einen intensiv rubinroten Wein mit leichter Tendenz zu Granat-Tönen in der Alterung. Trocken und weich ausbalanciert besticht er mit einer angenehmen, leicht bitteren Mandelnote. Optimal zu genießen meist ab einem Jahr der Alterung.



### 2005 Barbera d'Alba "Ciabot de Re" - Fratelli Revello DOC

Intensives Rubinrot. In der Nase voll und fruchtig, feine Vanillearomen. Am Gaumen intensive Frucht, gute Struktur, angenehm langer Abgang. Gehört mit Sicherheit zu den besten Barberas der Region. Ein Erlebnis!!

Flasche 0,75 l 32,-- €



### 2003 Barbera d'Asti - Villa Baglio DOC

Dieser hervorragende Rotwein wird aus Barbera Trauben, die in den Hügeln um Asti wachsen, produziert. Das Jahr 2003 ist für diesen Wein ein Jahrgang der Superlative. Er hat viel Kraft und Frucht, dabei gute Säure und gebändigtem Tannin. Zur Verfeinerung lagerte er mind. 12 Monate in Barrique. Er ist sehr langlebig.

Flasche 0,75 l 19,-- €



*Barbera: Ähnlich der deutschen Müller-Thurgau-Rebe war diese Traube lange ein Sorgenkind der italienischen Winzer. Große Überschüsse, speziell in den achtziger Jahren, sinkende Qualität und damit verbundene niedrigste Preise störten empfindlich den Ruf dieser Sorte. Mittlerweile hat man sich wieder auf vernünftige Mengen und vor allem auf eine sorgfältige Pflege dieser Sorte besonnen, die sicher mehr Potential hat, als es auch heute noch landläufig angenommen wird. Speziell aus dem Piemont, wo es die am meisten verbreitete Rebsorte ist, kommen wieder sehr hochwertige **Barberas**, darunter die bekannten Barbera d'Asti, Barbera di Monferate, und Barbera di Alba. Die Weine sind kraftvoll, mit ausgeprägten Pflaumen-Aromen, geringem Tannin mit vollem Körper und einer tief-rubinroten Farbe.*



Unsere zwei Küchengehilfen Jonathan und Yuki bei der Arbeit. Eine große Hilfe sind sie zwar noch nicht, aber dafür umso liebenswürdiger ;-)

## Umbrien



### 2004 Falesco - Vitiano Rosso IGT 2006

Typisch Vitiano: Seine Farbe ist kräftig rubinrot und Aromen von Kirschen und Beeren strömen in die Nase. Der Geschmack schon deutlich wie wir ihn kennen, im Vordergrund herrlich frische Kirschtöne mit einer aromatischen Vanillenote. Auch der jüngste Vitiano hat eine hervorragende Struktur und feine Tannine. Heute schon rund, vollmundig, saftig und mit lang anhaltender Frucht.

*Das Weingut Falesco zählt zu den größten Aufsteigern Italiens und was hier in Flaschen gefüllt wird, steht für eine neue Weinkultur in der Region. Der Betrieb gehört den Brüdern Riccardo und Renzo Cotarella und liegt in Montefiascone, an den Ufern des Bolsena-Sees.*

Flasche 0,75 l                      19,-- €

## Lombardei



### 2006 Tenuta Rovaglia - Lugana Superiore

Kräftiger, spät gelesener Weißwein vom Gardasee der Extraklasse

Goldgelbe Farbe, Duft von Weißdorn, kräftige Aromen von Äpfeln, dezentes Nußaroma, voll und kräftig, Charakter wie eine Spätlese, mit gutem Potenzial! (13 % - 90% Trebbiano di Lugana, 10% Chardonnay)

Flasche 0,75 l                      23,-- €

## Venetien

### 2002 Ninfeo - Amarone di Valpolicella DOCG

Fett, fett, fett! Ich bin am überlegen, ob ich für diesen Wein extra dicke Gläser kaufen soll .... mehr brauche ich nicht zu diesem Wein erklären. Eine Insitution in Rot! Hervorragender Amarone zu einem fairen Preis.

Flasche 0,75 l                      32,-- €



*Aus den besten Weinbergen sorgsam und selektiv handgelesen, stammt diese Cuvée aus 80 % Corvina und je 10 % Rondinella bzw. Molinara. Ein besonderes Konzentrationsverfahren mittels langsamer Trocknung der vollreif geernteten Trauben gibt dem Wein Kraft und Dichte und einen außergewöhnlichen Charakter mit fruchtiger Reife, Fruchtfülle und schöner Konzentration. Die gesunden Trauben werden getrocknet, erst im Februar eingemaischt und dann für 20 Tage langsam vergoren. Danach Reifung für einige Jahre im Eichenholzfäß. "Amarone" nennt er sich deshalb, weil er trocken ausgebaut wird und deshalb "bitterer" (amaro) schmeckt als der süße "Recioto" der auf gleiche Weise entsteht.*



### 2004 Tenuta di Sant Antonio - Cabernet Sauvignon

Weich, fruchtig, samtig und trotzdem sehr viel Tiefe. Typisch Cabernet Sauvignon.

Flasche 0,75 l 17,-- €

### 2004 Tenuta Sant Antonio - Valpolicella Superiore Ripasso DOC

Lebhafte, konzentrierte, rubinrote Farbe, das Bouquet erinnert an den Duft roter Früchte und Kirschen, in perfekter Harmonie mit der Holzwürze. Die Ripassa-Technik bereichert den Geschmack um aromatische Komplexität und eine wunderbare Weichheit.

*Dieser Wein gehört zur Weinbautradition des Valpolicella-Gebiets. Der Wein wird für 12 Monate in kleinen Eichenholzfässern ausgebaut und danach nochmals für 12 Monate in der Flasch gereift. Die Trauben für diesen Wein stammen aus erstklassigen Einzellagen in der Region um den Berg Monti Garbi (in ca. 300 Hm) die im Frühjahr und Herbst von starken Winden durchzogen sind. Dieser Wein wird nur in begrenzter Menge und ausschließlich in den besten Jahrgängen aus dem bestem Lesegut der Valpolicella gewonnen. Der Wein hat eine rubinrote Farbe. Wein warmer, weicher und vollmundiger Geschmack verfügt über breite und tiefe Frucht nuances.*

*70% Corvina, 20% Rondinella, 10% Altre*

Flasche 0,75 l 21,-- €

## Alto Adige (Südtirol)

### 2005 Castelfelder Lagrein

Die Lagrein ist eine qualitativ hochwertige Rebsorte, die ausschließlich in Südtirol angebaut wird (autochtone Rebsorte). Ihre Rotweine sind weich mit sehr eigenständigem Charakter und auch die Roseweine, die manchmal aus Lagrein gewonnen werden sind interessant, mit kräftigem Duft und Robustheit.

Flasche 0,75 l 19,-- €



### 2008 Castelfeder Pinot Grigio (= Grauburgunder, Ruländer)

Dieser Pinot Grigio besticht durch seine charakteristisch ausdrucksstarken Noten: auffallend leuchtende strohgelbe Farbe, dichtes ausgeprägtes Sortenbukett nach Birne und reifen Äpfeln. Der volle, harmonische Körper unterstreicht seinen trockenen, vollmundigen Geschmack und seinen weichen, runden Abgang.

Flasche 0,75 l 19,-- €

*Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Abend mit viel Geschmack und bedanken uns schon jetzt für Ihren Besuch! Wenn es Ihnen gefallen hat, so lassen Sie es bitte andere wissen:*

**[www.restaurant-kritik.de](http://www.restaurant-kritik.de)** oder  
**[www.qype.de](http://www.qype.de)** oder  
**[www.marcellinos.de](http://www.marcellinos.de)**

*Falls nicht, dann sprechen uns Sie bitte darauf an, damit wir besser werden können. Vielen Dank!*



# Frankreich

## Bordeaux

### 2001 Château Laroche - Appellation Bordeaux Controlée

Trockener Rotwein aus den klassischen Rebsorten Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc, der sich trocken und weich präsentiert mit leichter Note nach getrockneter Pflaume - 12,5 %

Flasche 0,75 l 16,-- €

### 2001 Château Pedesclaux Pauillac - Grand Cru Classée

Flasche 0,75 l 48,-- €

### 2000 Château Austerlitz St. Emilion - Grand Cru Classée

Flasche 0,75 l 48,-- €

### 1967 Château Margaux - 1er Cru

Flasche 0,75 l auf Anfrage

### 2004 Château de Respide - Graves AC

besticht mit intensiver Würze und lässt Pflaume, Sirup und Kakaonoten sowie einen überraschenden Hauch von Haselnuss erkennen. Am Gaumen sind seine Tannine angenehm abgemildert und voll Harmonie. Perfekt wird das Geschmackserlebnis durch seinen milden, geschmeidigen Abgang.

Flasche 0,75 l 23,-- €



### 2005 Château Oume de Pey - Medoc AC

Ein wunderschöner Médoc von durchschnittlich 28 Jahre alten Reben präsentiert sich hier mit all der Klasse, die man von einem Wein aus einer der prestigereichsten Gegenden des Bordeaux erwarten darf: Sattes dunkelrotes Weinkleid, feurig mit stabilem Tanningerüst. Er besticht mit schöner Aromenharmonie roter Früchte und Beeren gespickt mit kleinen Gewürzinseln. Der Gaumen ist rund und weich mit sehr reifen Früchten.

Flasche 0,75 l 23,-- €

### 2006 Entre-deux-Mers - Château Nadeau - AC

Fabelhaft fruchtiger Weißwein!

In einem hellen Sonnengelb präsentiert sich der edle Tropfen und duftet animierend nach frischem Apfel, Pfirsich und Zitronenblüten. Am Gaumen bilden Frucht und Säure eine natürliche Balance, die dem Wein Leben und Charakter verleihen. Ein feiner mineralischer Ton untermalt den fruchtbetonten Stil des Weins gekonnt. Der Wein ist schön lang am Gaumen und hinterlässt einen kompositorisch angenehmen Nachhall.

Flasche 0,75 l 18,-- €



## Burgund Chablis



### 2005 Côte de Lechet - Domaine Hervé AZO - AOC 1cru

Flasche 0,75 l

32,-- €



Das Chablis ist auch das nördlichste Weinbaugebiet in Burgund. Hauptsächlich wird auf den Kalksteinhängen Chardonnay angebaut. Die Rebfläche verteilt sich auf Chablis und 19 angrenzende Gemeinden. Aktuell sind von den 6834 Hektar zugelassenen Landes ca. 4280 Hektar bestockt. Der erzeugte Wein wird unter dem Namen Chablis vermarktet. Er ist fruchtig, trocken und von einer erfrischenden Säure. Chablis hat meist eine grün-goldene Farbe. Trotz des sehr bekannten Namens war das Anbaugebiet nach 1961 nahezu verschwunden; 1957 und 1961 wurde ein Großteil der Reben durch Spätfröste zerstört. Die meisten der zerstörten Bestände wurden nicht erneuert, da die Spätfrostgefahr im Chablis jederzeit akut ist. Außerdem war der Arbeitsaufwand im Weinberg aufgrund der Steillagen sehr intensiv. Erst die Entwicklung neuer Systeme zum Schutz der Reben vor Spätfrost sowie die zunehmende Mechanisierung führten zu einem Umdenken bei den Winzern und somit zu Neuanpflanzungen. Es gibt vier verschiedene Qualitätsstufen, die alle als eigene Appellation d'Origine Contrôlée (AOC) eingestuft sind. Côte Lechet gehört in die zweit höchste Appellation.

## Côte d'Or - Beaune

### 2004 Doudet Naudin -Chardonnay



Seit 1849 hat das Haus das Glück in der Hand einer Familie zu sein. Es wird seit Jahrzehnten davor bewahrt, in die Hände anderer zu fallen. Anfang des Jahrhunderts hat Marcel Doudet begonnen seinen Schwiegervater auf dem Gut zu unterstützen und so zieht die Firma Vorteile aus dem Anbau eines bekannten Weinanbaugebietes. Heute ist Yves Doudet bestrebt die Tugenden eines der letzten, kleinen, unabhängigen Häuser der Côte d'Or zu verteidigen. Die alten Jahrgänge von Doudet-Naudin, die ruhig in den tiefen Kellern ruhen, sind die Früchte einer mutigen Politik : die Weine jedes Jahr, ohne sie zu verkaufen zur Seite zu legen und damit den jungen Weine eine vielversprechende Zukunft zu ermöglichen. Die Appellationen der Côte werden, basierend auf dem Respekt einer jeden Lagen, in kleinen Mengen, entsprechend der Qualität des ursprünglichen Bodens vinifiziert. Um diese Authentizität wiederzuspiegeln, wird hier keine Mischung weder für die Villages, noch für die Premiers und Grands Crus erlaubt.

Flasche 0,75 l

24,-- €

### 2002 Doudet Naudin - Pinot Noir

Das Ausnahmejahr in der Burgund. Mehr braucht man dazu nicht schreiben.

Flasche 0,75 l

32,-- €

## Loire

### Pouilly-Fumé



### 2005 Villa Paulus' - Domaine Masson-Blondelet - AOC

Flasche 0,75 l

32,-- €

Die Familie Masson-Blondelet führt das Weingut bereits in der 6. Generation. Der Villa Paulus wird traditionell im Stahltank vergärt und ausgebaut. So zeigt sich bestens die typische, leicht grasige Frucht und das Stachelbeer-Aroma der Sauvignon Blanc Traube. Typisch auch die rassige Säure, die den Wein frisch und lebendig hält. Ideal als Aperitif oder als Begleiter von Fisch und Meeresfrüchten. Ein Pouilly fumé von höchster Qualität. Jahr für Jahr im Guide Hachette ausgezeichnet. Dieser Wein erfreut auf Anhieb

den Gaumen mit einer Fülle, die für Pouilly typisch ist. Er wirkt trockener als der sehr fruchtige Sancerre, mit den leichten, typischen Feuersteinaromen.



Pouilly-Fumé ist eine berühmte Appellation, ein knackig-frischer Loire-Wein aus Sauvignon Blanc, dessen leicht rauchige Kante die Bezeichnung Fumé (franz.: geräuchert) rechtfertigt. Der andere Teil seines Namens stammt von der Stadt Pouilly-sur-Loire in der Nähe der Anbaugebiete. Das Gebiet liegt in der verlängerten Achse der Gebiete von Sancerre und Menetou-Salon. Noch weiter westlich schließen sich die Gebiete von Reuilly und Quincy an.

Pouilly-Fumé ist Teil der Weinbauregion Loire. Das Anbaugebiet erstreckt sich über die Gemeinden Garchy, Mesves-sur-Loire, Pouilly-sur-Loire, Saint-Andelain, Saint-Laurent, Saint-Martin-sur-Nohain, Boisgibault und Tracy-sur-Loire. Die Erntemenge liegt bei jährlichen 70.000 Hektoliter Wein.

Seit dem 31. Juli 1937 verfügt das Gebiet über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée (kurz AOC).

Bei traditioneller Vinifikation kommt das volle Potenzial dieses Weines am besten zur Geltung. Besonders hervorzuheben ist das Château Nozet, auf dem Monsieur Patrick mit seinem de Ladoucette, einen Pouilly-Fumé der Spitzenklasse keltert. Daneben gibt es mindestens 20 weitere Winzer, deren Erzeugnisse das Herz jeden Weinliebhabers höher schlagen lässt. Pouilly-Fumé sollte nicht mit dem im selben Gebiet produzierten, aber einen völlig anderen Charakter aufweisenden Pouilly-sur-Loire aus Chasselas (Gutedel) verwechselt werden - auch nicht mit Pouilly-Fuissé, Pouilly-Loché und Pouilly-Vinzelles. Bei allen dreien handelt es sich um Chardonnays aus dem Burgund.

## Sancerre

### 2005 Domaine Serge Laloue - AOC

Flasche 0,75 l                      28,-- €



Der Ort gibt einem der berühmtesten Weißweine der Loire-Region seinen Namen. Sancerre wurde am 23. Januar 1959 (Anpassung am 18. März 1998) zur Appellation d'Origine Contrôlée (abgekürzt AOC) erklärt. Die insgesamt 2570 ha Rebfläche liegen auf der orographisch linken Seite der Loire. Die Weinberge liegen inmitten einer Hügellandschaft auf einer Höhe von 200 - 300 m ü. NN. Neben Sancerre sind die Gemeinden Cosne (als einzige Gemeinde auf der rechten Seite der Loire), Sainte-Gemme, Sury-en Vaux, Verdigny, Chavignol, Ménetou-Ratel, Bué, Crézancy-en-Sancerre, Montigny, Veaugues, Vinon und Thauvenay in der AOC Sancerre zugelassen.

Der Boden lässt sich in drei Zonen aufteilen. Im Westen (nahe Menetou-Salon) liegen die Terres Blanches, die sogenannten weißen Böden, die aus einem Gemisch aus Ton und Kalksteinboden bestehen. Der Boden ähnelt dem des Chablis; hier entstehen recht kraftvolle Weine. Im mittleren Teil des Gebiets befindet sich stark kies- und kalkhaltiger Boden, der feine Weine hervorbringt. Im Osten, in der Nähe von Sancerre, ist der Boden reich an Feuerstein. Die Weine sind sehr duftig und langlebig.

## Cotes-du-Rhône

### 2004 Châteauneuf-du-Pape - Jérôme Quiot



**Die Mutter aller Monsterweine!** Die Cuvéereben aus Grenache, Syrah, Mourvèdre und Cinsault wachsen auf Geröll-, Kies- und Lehmböden, die im Sommer von Gluthitze und den kühlen Mistralwinden geprägt sind. Die wichtigsten Trauben die verwendet werden sind Grenache, Syrah, Mourvedre und Cinsault. Der Wein besitzt eine intensiv-dunkle Farbe, ein ausgeprägtes Aroma nach schwarzer Beeren und ein Hauch feiner Kräuter. Diese Komplexität im

Duft setzt sich auch am Gaumen fort, sehr vielschichtig, dabei mit vollem Körper. Er passt ausgezeichnet zu kräftigen Grill- oder Eintopfgerichten der mediterranen Küche, sowie kräftigem Käse.

Flasche 0,75 l                      38,-- €

# Cotes-du-Rhône

## 2006 Châteauneuf-du-Pape - Cellier du Princes

Flasche 0,75 l

21,-- €

Die wohl bedeutendste Appellation an der südlichen Rhône bringt überwiegend volle, würzige und körperreiche Rotweine hervor. Eng ist die Geschichte dieser Region mit der römisch-katholischen Kirche verbunden, denn von 1309 – 1377 war die Stadt Avignon der Sitz mehrerer Päpste. Einer von ihnen war der in Cahors geborene Papst Johannes XXII., der das Schloss Châteauneuf zur Sommerresidenz ausbauen ließ. Er war es, der dem Weinbau wichtige Impulse gab und Winzer aus Cahors beauftragte, die den Weinbau dort begründeten. Im 19. Jahrhundert erhielten die Weine erstmals die Bezeichnung „Châteauneuf-du-Pape“, was übersetzt „neues Schloss des Papstes“ heißt. In dem ca. 3.100 ha großen Gebiet, welches übrigens die erste staatlich anerkannte Appellation in Frankreich war, findet man die unterschiedlichsten Bodenarten aus rötlich-braunem, mit Steinen bedecktem Boden, aber auch Lehm-, Kies- und Sandböden. Unter sehr strengen, geradezu päpstlichen Bedingungen, wird die Erzeugung des Weines vom Rebstock an bis zur Kelterung kontrolliert.

# Languedoc-Roussillon



## Mas de Bressades

Im Süden des Rhônetales gelegen, zeichnet sich der Weinberg 'Costieres de Nimes' durch eine zeitgenössische, dynamische Bearbeitung und die Geschichte eines der ältesten Weinberge Frankreichs aus, die von der Rhône, der Camargue und der Stadt Nimes umgeben sind.

Der Pressespiegel von Mas des Bressades liest sich überzeugend: ständig 89 bis 92 Punkte bei Robert Parker, 2. Platz im Feinschmecker-Test für den 2000er »Rosé Tradition« (der Feinschmecker Juni 2001, Seite 115), 5. Platz im Feinschmecker-Test für den 1999er »Blanc Excellence« (Der Feinschmecker April 2001, Seite 133).

## 2005 Cuvée Tradition

Empfohlen von Paula Bosch in der Süddeutschen Zeitung! Intensiv-fruchtiges Aroma von weißem Pfirsich, saftiger Körper und stoffiger Abgang. Sehr gut integriertes Holzaroma. Ein toller Wein zu Käse. Sensationelles Preis-Genuss-Verhältnis!

Flasche 0,75 l

19,-- €

## 2004 Cuvée Excellence

Gigantisch konzentrierter, preiswürdiger Wein mit satter Syrah-Aromatik (saftige, vollmundige Frucht) und herzhaftem Körper. Raumgreifende Fülle, weiches Tannin, frisch-würziger, nachhaltiger Abgang. Aktueller Jahrgang: 2. Platz beim World-Syrah-Award 2009

Flasche 0,75 l

25,-- €

# Australien

## Peter Lehmann Weighbridge



### 2003 Shiraz

Im Glas glänzt dieser Shiraz mit leuchtend roter Farbe. In der Nase finden sich Aromen von reifen Pflaumen und Beeren. Ein wunderbar weicher, vollmundiger und betont fruchtiger Wein mit der charakteristischen, üppig-würzigen Shiraz-Fülle. Kräftig und samtig.  
Flasche 0,75 l                      19,-- €

*Zu einer lebenden Legende wurde Peter Lehmann in Australiens Barossa Valley, als er sich bei einer Überproduktion in den späten 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts bei seinem damaligen Arbeitgeber weigerte, den Winzern ihre Lieferverträge zu kündigen. Stattdessen gründete er 1979 seine eigene Kellerei und nannte sie zunächst „Masterson“ nach der Spielerfigur Sky Masterson des amerikanischen Autors Damon Runyon, die im Film „Guys and Dolls“ von Marlon Brando verkörpert wurde. „If anything is a gamble, this is!“ Der Einsatz war hoch, die Zeit war knapp, aber Peter Lehmann gewann und rettete die Winzer vor dem Ruin. Und so stand er am 12. Februar 1980 vor seiner Brückenwaage, um die Ernte der Barossa Valley-Winzer in Empfang zu nehmen. Man erinnert sich gern an diesen Tag, und das Treffen an der Brückenwaage ist zu einer Tradition geworden. 1982 wurde die Kellerei in Peter Lehmann Wines umbenannt – nach ihrem Gründer, dem hoch angesehenen „King of the Barossa“. Das Barossa Valley – rund 50 km nordöstlich von Adelaide gelegen – ist eine der ältesten Weinbauregionen und unbestritten das Herz der Qualitätsweinproduktion Australiens.*

## Penfolds



### 2004 Koonunga Hills Shiraz Cabernet

Eine gelungene Komposition aus 74% Shiraz und 26% Cabernet Sauvignon. Bereits die Nase verwöhnt durch Eukalyptus und Schokolade. Ein tiefdunkles Rubinrot mit violetten Reflexen scheint aus dem Glas. In der Nase dominiert der Shiraz mit den Aromen dunkler Beeren und Schokolade, dabei treffen wir auf eine Spur Eukalyptus und Tabak. Am Gaumen zeigt sich dann auch deutlich der Cabernet Sauvignon mit Aromen von Himbeere und Brombeere. Daneben stellen sich Pfeffer und Mokka ein. Ein mittlerer Körper mit feiner, dezenter Säure und kräftigen, aber reifen Tanninen. Der Abgang hinterlässt Aromen süßer, reifer Beeren.  
Flasche 0,75 l                      23,-- €

*Penfolds ist DER Name unter den Weingütern Australiens. Die bescheidenen Anfänge liegen im Jahre 1844, als der englische Arzt Dr. Christopher Rawson Penfold den ersten Weingarten anlegte und seinen Patienten Wein als gesundheitsförderndes Mittel empfahl. Die Penfolds und ihre Nachkommen bauten ihre Anbaufläche kontinuierlich aus. Weltweite Bekanntheit erlangte das Weingut mit dem Grange - benannt nach dem kleinen Steinhaus des Firmengründers. Nach einem Europaaufenthalt beschloss Chefkellermeister Max Schubert 1951 einen australischen Wein zu schaffen der es in Qualität und Langlebigkeit mit den edlen Tropfen aus Bordeaux aufnehmen konnte. Das Ergebnis ist legendär und revolutionierte die australische Weinwirtschaft. (Wegen des Preises ist der Wein allerdings im Binderhäusl eher uninteressant ... ;-). Seitdem sind australische Shirazweine weltweit gefragt und Penfolds gilt als der beste Rotweinproduzent in „down under“. mit edler Eichenholznote - 14 % - 92 PP*

# Südafrika

## Laibach (Stellenbosch)



**2007 Pinotage** (Platter \*\*\*\*)

Dieser tief schwarze Wein besitzt eine komplexe Nase die jeden Geniesser schon vor dem ersten Schluck dahin schmelzen lässt. Beerenfrüchte, getrocknete Banane und Feige sind anzutreffen. Es schliessen sich ein harmonisches Geschmacksbild und ein kultivierter Abgang an.

Vinum: 16,5 Punkte: "Deutscher Besitz, Deutscher Weinmacher - aber südafrikanische Klasse. Liegt schwarz wie die Nacht im Glas, viel Pflaumen und Rumtopf im Aroma, üppig, würzig, Extraktsüsse, reife Gerbstoffe, schon gut geöffnet."

Flasche 0,75 l 24,-- €

## Bergkelder (Stellenbosch)



**2007 Two Oceans Sauvignon blanc**

**Sonderpreis Mundus Vini 2009: Bester günstiger ausländischer Weißwein**

Ein reinrassiger Sauvignon Blanc der superfrischen Extraklasse! Lassen Sie sich von diesem Sauvignon Blanc aus dem verträumten Tulbagh-Tal in Südafrika verzaubern! Im Glas leuchtet der Wein Grün gelb und duftet anregend von Zitrusfrüchten und Johannisbeeren. Die elegante Frucht wird von einer feinen Säure getragen, die dem Wein Stil und Charakter verleiht.

Flasche 0,75 l 13,90 €

# Chile



**2007 Santa Carolina Cabernet Sauvignon (Rapel)**

sattes Rubinrot; ausgeprägtes Beerenaroma; Holunderbeeren; Cassis; leicht rauchig; am Gaumen gute Balance von reifer Frucht, guter Säure und samtigem Tannin; im Abgang von Gewürzen begleitet

Glas 0,2 l 4,30 €

Flasche 0,75 l 15,40 €

**2002 Santa Carolina Cabernet Sauvignon Reserva (Rapel)**

Der Cabernet Sauvignon Reservado ist ein sehr körper- und tanninreicher Wein, der nach einer längeren Mazeration zu 40% ein Jahr im Holz gelegen hat, bevor er in einer Cuvee mit den anderen Teilen zusammenkam. Er hat ein Bukett mit Aromen von Kirschen, Schokolade und Pfeffer. Mundus Vini 2002 vergab Silber für Cabernet Sauvignon Reservado.

Flasche 0,75 l 19,-- €

# Chile

## 2003 Los Vascos Rothschild Cabernet Sauvignon

Fruchtiges und ausdrucksvolles Bouquet, schöne Noten von wilden Erdbeeren, schwarzer Johannisbeere und anderen dunklen Beerenfrüchten. Leichte Noten von Minze, Gewürzen und erdigen Aromen. Er ist fleischig und saftig mit weichem Tannin, das mit den reifen Fruchtaromen harmoniert.

Flasche 0,75 l 19,-- €



## 2004 Concha y Toro Marques - Merlot

Ein Merlot - tiefdunkel wie die Nacht - mit einem reizvollen Duft nach schwarzen Oliven. Dicht und vollmundig nach dunklen Beeren und Vanille; Nougattöne vom Barrique; kräftiges Toasting; saftig animierend; feine Mokkatöne; in jeder Phase attraktiv; sehr eigenständig, pikant und langanhaltend.

Er kommt aus dem Peumo Vineyard im Rapel Valley. und reifte 18 Monate in Barriques aus französischer Eiche (36% neue Fässer, 64% gebrauchte). Ein beeindruckender, kräftiger Merlot, der schon jetzt Spass macht, aber auch noch viel Potenzial zur weiteren Lagung bzw Reifung mitbringt.

Flasche 0,75 l 23,-- €



# Kalifornien

## 2004 Fetzer Cabernet Sauvignon Valley Oak

Dunkles Purpurrot; ausgeprägter Duft nach Schwarzbeeren, verschiedene Gewürze, Schokolade, Kakao und Zimt, gut eingebundenes Tannin; angenehmes Toasting und fruchtbetonter Abgang! Einer der beliebtesten Cabernets der Welt.

Das 1958 gegründete Weingut besitzt in Nordkalifornien über 570 ha Rebfläche. Das Weingut arbeitet schon seit Jahren naturnah im organisch biologischen Anbau; die Kellerei vereint unter der Leitung eines anerkannten Winemakers die kellertechnischen Fortschritte der letzte Dekade mit europäischer Weinbautradition. Der mit Hingabe gearbeitete Wein verabschiedet sich mit delikater Würze am Gaumen in einen lange anhaltenden Nachhall

Flasche 0,75 l 19,-- €



# Rebsortenverzeichnis

(Hauptsächlich sind hier die reinsortigen Wein aufgelistet)

<b>Acolon</b>	
Württemberg - 2004 Weinmanufaktur Untertürkheim - QbA	Seite 11
<b>Barbera</b>	
Piemont - 2005 Fratelli Revello - DOC	23
<b>“Barolo” --&gt; Nebbiolo</b>	
<b>“Beerenauslese” --&gt; Trockenbeerenauslese</b>	
<b>Blaufränkisch (=Lemberger)</b>	
Württemberg - 2004 WMF Untertürkheim - QbA **	11
Burgenland - 2005 J. Heinrich	14
Kamptal - 2005 Jurtschitsch - Cv Rotspon Classic - QbA	13
<b>“Bordeaux”</b>	26
<b>“Burgund”</b>	27
<b>Cabernet Sauvignon</b>	
Weinviertel - 2005 Fűrnkranz - QbA	18
Veneto - 2005 Tenuta di Sant Antonio - Torre di Melotti	25
Chile - 2003 Los Vascos (Rothschild)	32
Chile - 2007 Valle de Rapel - Santa Carolina	32
Chile - 2002 Valle de Maipo - St. Carolina Riserva - MV Silber	32
Kalifornien - 2007 Fetzer	32
<b>Chardonnay</b>	
Rheinhs. - 2006 Bretz - Klosterberg Spätlese trocken (KP Gold)	10
Wachau - 2006 Kellermeister	16
Wien - 2008 Weingut Wieneringer	1, 19
Bourgogne - 2005 Beaune - Doudet Naudin - AOC	27
Chablis - 2005 Côtes de Lechet - Dm. Hervé AZO - AOC 1cru	27
<b>“Chianti” --&gt; Sangiovese</b>	
<b>Corvina</b>	
Veneto - 2002 Ninfeo - Cv Amarone DOCG 14,5 %	24
Veneto - 2004 Tenuta di Sant Antonio - Cv Ripasso	25
<b>Dolcetto</b>	
Piemont - 2005 Fratelli Revello - 13,5 %	22
<b>Dornfelder</b>	
Rheinhs. - 2005 Bretz- Petersberg QbA - 13,5%	9
Württemberg - 2004 WMF Untertürkheim - QbA ** 13 %	11
<b>“Eiswein”</b>	

Rheinhessen - 2004 Bretz - Spätburgunder Rosé	Seite 10
Neusiedler See - 1999 Schuhmann - Sämling	12
Neusiedler See - 2002 Schuhmann - Weißburgunder barrique	12
Weinviertel - 2002 Fürnkranz - Grüner Veltliner	18

### Gewürztraminer

Rheinhessen - 2006 Bretz - Petersberg Spätlese trocken	18,-- €
--	---------

### Granacha (=Grenache)

Spanien - 2006 - Etim Seleccion Negre	20
---------------------------------------	----

### Grauburgunder (=Pinot Gris, Pinot Grigio, Ruländer)

Rheinhessen - 2005 Bretz - Spätlese trocken	18,-- €
Pfalz - 2008 Christmann - Grauburgunder	6
Südtirol (Alto Adige) - 2008 Castelfeder - Pinot Grigio	25

### Grüner Veltliner

Kamptal - 2008 Jurtschitsch - GrüVe	14
Wachau - 2005 Kremser Wachtberg - QbA (90 WS, MV Gold)	17
Weinviertel - 2006 Fürnkranz 14 %	18
Weinviertel - 2001 Fürnkranz Spätlese trocken	15,-- €

### Lagrein

Südtirol (Alto Adige) - 2006 Castelfeder DOC	25
--	----

### Lemberger --> Blaufränkisch

### Merlot

Steiermark - Hillinger - Cv Small Hill Red	13
Chile - 2002 Concha y Toro Marques	32

### Montepulciano (d'Abruzzo)

Toskana - 2002 Mellianum - DOCG	22
Toskana - 2007 Miglianico - IGT	22

### Müller-Thurgau (=Rivaner)

Rheinhessen - 2006 Bretz - Petersberg - Qw	13,90 €
--	---------

### Muskateller

Steiermark - 2006 Skoff - Qw	15
------------------------------	----

### Nebbiolo

Piemont - 2004 Fratelli Revello - Barolo DOCG	22
Piemont - 1999 Villa d'Elsa - Barolo DOCG	22

### Pinot Blanc --> Weißburgunder

### Pinot Grigio --> Grauburgunder

### Pinotage

Südafrika - Laibach Pinotage 2007	31
-----------------------------------	----

### **Pinot Noir (=Spätburgunder)**

Pfalz - 2007 Christmann - "SC"	7
Pfalz - 2007 Schneider M	8
Rhein Hessen - 2003 Bretz - Auslese trocken, DLG Silber 24,-- €	
Burgenland - 2008/09 Hillinger - Small Hill Rosé Cv	13
Kamptal - 2004 Jurtschitsch - Cv Rotspon classic	14
Thermenregion - 2005 - Johanneshof Reinisch	16
Bourgogne Côte d'Or - 2002 Doudet Naudin	27

### **Portugieser**

Pfalz - 2007 Schneider - Rotwein Alte Reben	8
Pfalz - 2007 Schneider - Cv Ursprung	8

### **Riesling**

Pfalz - 2008 Christmann - diverse Lagen	6
Pfalz - 2006 Schneider - Lössgewanne	8
Burgenland - 2008 Hillinger - Cv Small Hill White	13
Wachau - 2005 Kremser Pfaffenberg, QbA, 92 WS, MV Gold	17

### **Rivaner --> Müller- Thurgau**

### **Rotgipfler**

Thermenregion - 2006 Alphart - QbA	15
------------------------------------	----

### **Ruländer --> Grauburgunder**

### **Sangiovese (Chianti)**

Toskana - 2002 Castellani - Chianti Classico Riserva - DOCG	21
Toskana - 2005 Antinori - Cv Santa Cristina	22
Umbrien - 2004 Falesco - Vitiano Rosso IGT	23

### **Sauvignon Blanc**

Rhein Hessen - 2006 Bretz - Petersberg Spätl. trocken - KP Silber	9
Steiermark - 2008 Skoff - Cv Skoffignon	15
Entre-deux-Mers - 2006 Château Nadeau AOC, Cv	22
Pouilly-Fumé - 2005 Dm Masson-Blondelet - AOC	27
Sancerre - 2005 Dm Serge Laloue - AOC - Reservée	28
Südafrika - 2008/09 Bergkelder - Two Oceans	31

### **Shiraz (=Syrah)**

Deutschland - 2007 Schneider - Cv Black Print	8
Frankreich - 2004 Mas des Bressades - Cuvée Excellence	29
Frankreich - Châteuneuf-du-Pâpe	28
Australien - 2004 Penfolds - Cv Koonunga Hill, 92 PP	30
Australien - 2003 Lehmann	30

### **Silvaner**

Rhein Hessen - 2005 Bretz - Klosterberg Spätl. trocken - KP Silber	10
--	----

### **Spätburgunder --> Pinot Noir**

<b>St. Laurent</b>	
Rheinhessen - 2004 Bretz - Petersberg Qw, KP silber	9
Pfalz - 2008 Christmann	7
Wachau - 2005 Kellermeister privat	16
<b>Syrah --&gt; Shiraz</b>	
<b>Tempranillo</b>	
Jumilla - 2004 Casa de la Ermita - Cv mit Monastrell	20
<b>Trockenbeerenauslese (TBA), Beerenauslese (BA)</b>	
Rheinhessen - 2003 Bretz - Siegerrebe BA, DLG Gold	10
Neusiedler See - 2001 Schuhmann - Neuburger TBA	12
Weinviertel - 2005 Fürnkranz - Weißburgunder TBA	18
<b>Trollinger (=Vernatsch)</b>	
Württemberg - 2004 WMF Untertürkheim QbA ***	11
<b>Verdejo</b>	
D. O. Rueda - 2008 Quietus Verdejo	20
<b>Vernatsch --&gt; Trollinger</b>	
<b>Veltliner --&gt; Grüner Veltliner</b>	
<b>Weißburgunder (=Pinot Blanc, Pinot Bianco)</b>	
Weinviertel - 2008 Fürnkranz	18
<b>Welschriesling</b>	
Weinviertel - 2008 Fürnkranz - Qw	18
<b>Zweigelt</b>	
Wachau - 2003 Kellermeister - Reserve 14 %	17
Wachau - 2004 Hauerinnung Krems - Glatt & Verkehrt 14 %	17
Weinviertel - 2006 Fürnkranz	18
Weinviertel - 2003 Fürnkranz - Barrique	18

#### Abkürzungen:

<i>Cv</i>	<i>Cuvée (der höchste Anteil einer Rebsorte ausschlaggebend)</i>
<i>Dm</i>	<i>Domaine</i>
<i>Ct</i>	<i>Château</i>
<i>EA</i>	<i>Erzeugerabfüllung</i>
<i>Qw</i>	<i>Qualitätswein</i>
<i>QbA</i>	<i>Qualitätswein besonderer Anbaugebiete</i>
<i>BA, TBA</i>	<i>Beerenauslese, Trockenbeerenauslese</i>
<i>AC</i>	<i>Appellation Controlée</i>
<i>AOC</i>	<i>Appellation Origin Controlée</i>
<i>IGT</i>	<i>Indicazione Geografica Tipica</i>
<i>DOC(G)</i>	<i>Denominazione Origine Controllat (i Garantita)</i>
<i>KP</i>	<i>Kammerpreismünze</i>
<i>MV</i>	<i>Mundus Vini</i>
<i>PP</i>	<i>Parker-Punkte</i>
<i>WS</i>	<i>Wine-Spectator</i>

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung beim Bildmaterial an  
- Fa. C+C Pfeiffer GmbH, Salzburg  
- Weingut Bretz, Bechtolsheim

Weine, die ich nicht vom Winzer erhalte, beziehe ich von:

- Ludwig Baumeister
- C+C Pfeiffer GmbH
- Atrivino Weinhandels GbR
- Vinothello GmbH
- Omlor Weinhandelsgesellschaft mbH
- Weindeko.de - Curry Weinimport

Inzell, 17. Dezember 2009

## **Auf Anfrage (ab 6 Personen) führen wir Weinseminare durch:**

Das Seminar ist gegliedert in **zwei Teile**.

**Erster Teil:** Riechparcour mit Anleitung zur Schulung der eigenen Weinbeurteilung.

**Zweiter Teil** - folgende Themen biete ich an

- |   |  |
|---|--|
| - Wein und Schokolade                         |  |
| - Bella Italia                                | Nicht alles, aber vieles über italienischen Wein   |
| - Die frischesten Sommerweine                 | Empfehlungen zu idealen Grill- und Sommerweinen    |
| - Bestes aus Österreich                       | Top-Weine aus Österreich                           |
| - Stiefkind deutscher Rotwein                 | Deutsche Rotweine werden unterschätzt ... wetten?! |
| - Ein und derselbe Wein verschieden ausgebaut | Holzfass oder Barrique ... na und?!? Oder??        |
| - Ein Winzer - zwei Weine                     | LAGE = EGAL? Eben nicht!                           |
| - Spanien und seine Weine                     | Die Himmelsstürmerweine                            |

und weitere auf Anfrage.

(Änderungen vorbehalten)



Herzlichst, Ihre Familie Keller

*Wir hoffen, Sie hatten/haben einen genussvollen Abend mit viel Geschmack bei uns und bedanken uns schon jetzt für Ihren Besuch! Wenn es Ihnen gefallen hat, so lassen Sie es bitte viele andere wissen:*

**[www.restaurant-kritik.de](http://www.restaurant-kritik.de)** oder  
**[www.qype.de](http://www.qype.de)**

*Falls nicht, dann sprechen uns Sie bitte darauf an, damit wir wissen, was wir besser machen können. Wir nehmen uns Ihre Meinung sehr zu Herzen.*